



Pressemitteilung des Wasserschutzpolizeireviere

Hilflose Person in Magdeburger Elbe

Am 14.01.2024 wird gegen 09:40 Uhr über den Notruf der Polizei mitgeteilt, dass eine männliche Person in die Elbe, Höhe Mückenwirt (Elbkilometer 324) in Magdeburg treibt. Dieser trieb dann ca. 1,4 km, bei ca. 2,3 Grad Celsius Wassertemperatur, die Elbe zu Tal.

Zwischen der Sternbrücke und der Hubbrücke in Magdeburg konnte dann die Person durch Kräfte der Wasserschutzpolizei Magdeburg am rechten Ufer (Stadtparkseite), Höhe Elbkilometer 325,4 gesichtet werden.

Da ein Ansprechen nicht mehr möglich war, sprang ein Kollege der Wasserschutzpolizei beherzt ins „Kalte Nass“ und rette den Verunglückten, in dem dieser an das dortige Ufer verbracht und den Rettungskräften übergeben werden konnte.

Außer der Wasserschutzpolizei befand sich die Berufsfeuerwehr Magdeburg wasserseitig mit einem Dienstboot sowie die Ortsgruppe Magdeburg des DLRG im Einsatz.

Landseitig wurde der Einsatz durch Kräfte des Polizeireviere Magdeburg tatkräftig unterstützt.

Der 78-jährige Magdeburger wurde ansprechbar und mit Unterkühlung zur weiteren Beobachtung ins Krankenhaus verbracht.

Zu den Hintergründen des Vorfalles hat das Polizeirevier Magdeburg die Ermittlungen aufgenommen.